



WEBINARE

VEREINE DER AMATEURMUSIK IM GANZTAG

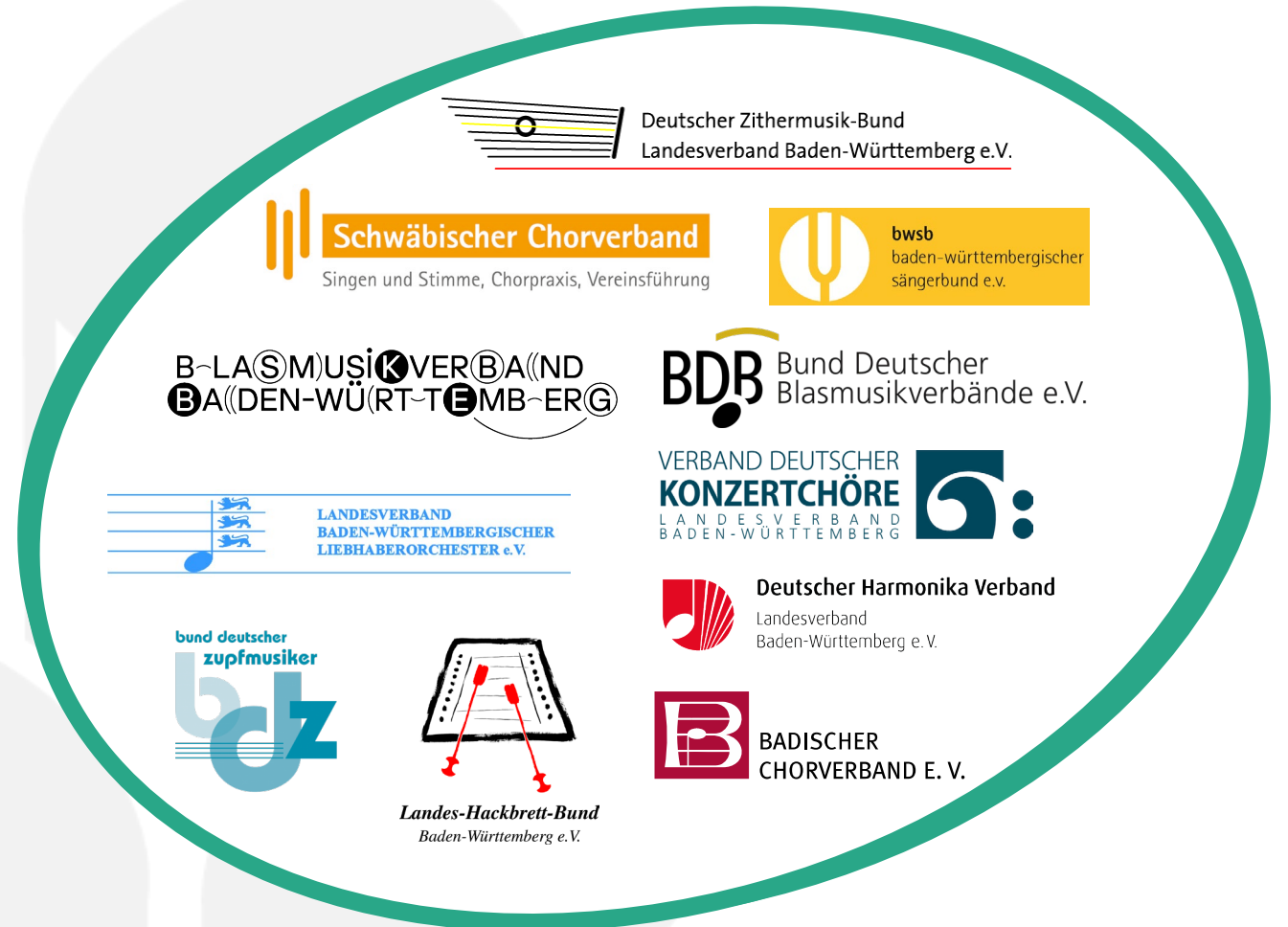


HERZLICH WILLKOMMEN

Am 18. / 24. / 27. September 2025

WER SIND WIR?

- Dachverband der Amateurmusik (seit 2008), **11 Mitgliedsverbände**
- Vertretung von ca. **6.200 Vereinen**, nahezu **11.700 Ensembles** von Chor- und Musikvereinen
- **Gemeinsam** setzen wir uns für das Ehrenamt ein.



LANDESMUSIKVERBAND BADEN WÜRTTEMBERG
Dachverband der Amateurmusikverbände

AGENDA



- **Begrüßung** und Vorstellung
- **Was ist GaFÖG?** – Status Quo aus der Politik
(Christoph Palm, Präsident des Landesmusikverband)
- **Was können Vereine jetzt tun?** – Relevanz von Kooperationen, Nachwuchsgewinnung
(Bruno Seitz, Vizepräsident Landesmusikverband und Landesverband der Musikschulen)
- **Praxisbeispiele** und aktuelle Bildungsangebote in den Verbänden – Linksammlung und Ausblick
(Christoph Karle, Vorsitzender AK Musik im Landesmusikverband und Akademiedirektor)
- Rückfragen und **Abschluss**

GaFöG: WAS IST DAS?

- **Ganztagsförderungsgesetz** tritt ab dem Schuljahr 2026/2027 in Kraft
- Räumt allen Kindern ein Recht auf Ganztagsbetreuung ein. Beginn: Klasse 1
- Rechtsgrundlagen sind neben der Ganztagsgrundschulverordnung der **§ 4a Schulgesetz** und die Verwaltungsvorschrift Ganztagsgrundschule „Die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Vereinen und Körperschaften, Kirchen, Religions-gemeinschaften, Verbänden und Organisationen als **außerschulischen Partnern** erfolgt auf der Basis einer schriftlichen Kooperationsvereinbarung...“
- Land macht keine Vorgaben hinsichtlich Art der Angebote und **Qualifizierung**
- Außer Frage steht, dass Personen, die eine pädagogische Ausbildung analog den Lehrkräften der Grundschule, Musikschule, Arge SBS absolviert haben, die Angebote durchführen können.



WAS KÖNNEN VEREINE JETZT TUN?

- Chance der **Nachwuchsgewinnung** im Ganztags
- Schule entscheidet: Max. 70 % der zusätzlichen Ganztags-Lehrerwochenstunden.
- Hinsichtlich der Ferienregelung sieht das Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) vor, dass die Länder eine Schließzeit der Einrichtung bis maximal vier Wochen im Jahr während der Schulferien haben.
- Durch **Kooperationen** von Chören und Orchestern oder eines Ensembles mit der örtlichen Musikschule, kann Ferienregelung machbar werden.
- Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Schulen – Vereinsarbeit gehört zum Portfolio der Schule – ohne Vereine geht's nicht.
- **Mindeststandards:** Kindeswohl, versicherungsrechtliche Aspekte, nicht nur Hausaufgabenbetreuung sondern musikalische Bildung.



BILDUNGSARBEIT DER VERBÄNDE

- Gute Beispiele im Rahmen **Kooperation Schule-Verein**
- **Weiterbildungen** im Bereich EMP, Klassenmusizieren, Früherziehung u.v.m.
- **Qualifizierung** zum Thema Kindeswohl parallel und anknüpfend an JULEICA
- AK-Musik sammelt konkrete **Best-Practice-Angebote der Vereine**
- Aktuell werden Gespräche über eine **Kooperation mit dem Volkshochschulverband** geführt
- Es wird ein **Weiterbildungsangebot** mindestens an vier Standorten in Baden-Württemberg geben. Kompakter Aufbau mit ca. einem Wochenende und zwei Abendterminen.
- **Kindeswohlkonzepte** sind nicht nur für die Kooperation mit den Schulen wichtig sondern auch für die grundsätzliche Vereinsarbeit.



Praxisbeispiel 1 - Klassenmusizieren



- **Klassenmusizieren** in der 1. und 2. Klasse als Kinderchor und/oder mit kindgerechten Instrumenten (z. B. Melodika, Blockflöte, Kindergeige, Ukulele u.v.m.)
- Klassenmusizieren in der 3. und 4. Klasse als **Instrumentalklasse** und/oder **Kinderchor**

Hinweise:

- Die Vereine der Amateurmusik sollten **gemeinsam** koordiniert und abgesprochen auf die Grundschule/n zugehen.
- Nicht alle Kinder besitzen dieselben Nachmittagsmodelle.
- Das Zusammenwirken vor Ort unter den Vereinen mit den Grundschulen wird intensiv wachsen
- Es hängt immer von Einzelpersonen und den **Vor-Ort-Rahmenbedingungen** ab.
- Klassenmusizieren muss langfristig geplant werden. Beginnen Sie schon heute mit der Planung, damit in der 2. Klasse (Schuljahr 2026/2027) das Konzept für die 3. Klasse beworben werden kann.



Praxisbeispiel 2 - Flexensemble



- Klassenmusizieren in der 1., 2., 3. und 4. Klasse als **Flexensemble**
- Was ist ein Flexensemble?
- Ein Flexensemble besitzt **flexible Noten/Stimmen**, so dass **alle** Streich-, Blas-, Zupf-, und Tasteninstrumente integriert werden können. Das Literaturangebot wird in den nächsten Jahren über das Verlagswesen wachsen.
- Im Flexensemble gibt es sehr viele Musikstücke, die mit **einstimmigen oder einfachen mehrstimmigen** Chornoten konzipiert sind, so dass ein Kinderchor/Kinderensemble parallel hinzugefügt werden kann.

Hinweis:

- Hierzu werden in den nächsten Jahren über die Verlage neue Unterrichtswerke entstehen bzw. bestehende Werke erweitert werden.



Praxisbeispiel 3 - Kinderchor



- In vielen **Grundschulen** werden zusätzliche Kinderchöre in der 1. und 2. Klasse entstehen.
- Dies entspricht auch dem Konzept des Landesverbandes der Musikschulen BW
- Die Stimme ist prädestiniert, Kinder an die Musik heranzuführen und in frühen Jahren Musik in der Gruppe zu erleben.

Hinweise:

- Die Vereine und Chöre sollten **gemeinsame Konzepte** absprechen und das Thema Kinderchor mit weiteren Angeboten in der 1., 2., 3. und 4. Klasse vernetzen.
- Unkoordinierte Parallelangebote sollten vermieden werden.



Praxisbeispiel 4 - Ferienangebote

Im Rahmen der **Ferienangebote** gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten, Projekte mit Musik und **Grundschulkindern** anzubieten:

- Kindermusicals
- Klanggeschichten
- Natur & Musik - Projekte
- Instrumentenkarussell



Hinweise

Ferienangebote besitzen die zusätzliche Herausforderung, Fachkräfte zu finden und temporär verschiedene Kindergruppen vorzufinden.

Ferienangebote besitzen die Chance, zusätzliche **Kinder für Musik zu gewinnen**, da diese eventuell während der Schulzeit nicht im Nachmittagsband sind.

LINKSAMMLUNG ANGEBOTE DER VERBÄNDE

Bildungsangebote	URL
Zukunftsdialog „Chancen nutzen im Ganzttag“	https://www.bdb-zukunftsdialog.de/
Musik gewinnt Kinder 2025 / 2026	https://www.bdb-online.de/musik-gewinnt-kinder/
Musik verbindet! Interkulturalität, Integration & Kommunikation durch Musik	https://www.bdb-online.de/musik-gewinnt-kinder/
Zukunft ist JETZT: Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche im Verein 2026	https://www.formdesk.com/dhv/V_2026_02
Im Kinderchor fühle ich mich wohl 2026	https://www.s-chorverband.de/ausbildung-fortbildungen/
Community Singing 2026	https://www.s-chorverband.de/ausbildung-fortbildungen/
Informationen zum Ganztagsförderungsgesetz	https://landesmusikverband-bw.de/service/ganztagesfoerderungsgesetz/

EINLADUNG ZUM ZUKUNFTSDIALOG

www.bdb-zukunftsdialog.de



Nächster Zukunftsdialog

So. 12. Oktober 2025 in der BDB-Musikakademie Staufen

"Chancen nutzen im Ganztag"

Wie Vereine von der Ganztagesförderung (GaFöG) profitieren können

Im Rahmen "Musik gewinnt Kinder"

» Jetzt GRATIS Ticket sichern



FRAGEN



DANKE

Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V.
im Musikzentrum Baden-Württemberg
Eisenbahnstr. 59
73207 Plochingen

Kontakt:

Tel. 07153 92816-51

E-Mail: info@landesmusikverband-bw.de

www.landemusikverband-bw.de

**MUSIK
BRAUCHT
EINE STARKE
STIMME**

Wir erheben sie für
die Amateurmusik



Bildverweise: S. 1 (gettyimages, shironosov); S. 4 (Unsplash, shalev); S. 5 (Pascal Nguyen); S. 6 (Eigene Aufnahme); S. 7 (Unsplash, jay nlper); S. 8 (convencis GmbH); S. 9 (Freep!k Gerada com IA); S. 10 (convencis GmbH); S. 12 (BDB-Musikakademie).